

## Wichtiger Sieg in Ebermannstadt

Am Samstag vor dem ersten Advent gastierten die Mighty Pikes Baunach in der Stadthalle Ebermannstadt beim gastgebenden TSV, der mit einer Bilanz von vier Siegen und drei Niederlagen vor der Begegnung auf dem vierten Tabellenplatz der Bezirksliga direkt hinter den Mighty Pikes (5:1-Bilanz) lag. Damit war klar, dass es ein hart umkämpftes Spiel werden sollte, denn auch in den vergangenen Jahren war für die Zweite aus Baunach in Ebermannstadt nichts zu holen und man kannte das Team. Personell gab es ein paar Änderungen beim Gastgeber wie auch bei den Baunachern vor der Saison. Trotzdem trat der TSV in voller Besetzung auf, während die Gäste auf wichtige Spieler verzichten mussten: Terry Thomas ist noch nicht wieder gesund, derzeit zwangsweise als Co-Trainer unterwegs ist Patrick Geber, der verletzungsbedingt ein paar Wochen ausfallen wird, und der in den letzten Wochen stark aufspielende Florian Ludwig fehlte aus privaten Gründen. Außerdem musste das Team auf ihren mongolischen Wanderer [Insider] „Muggi“ Dashtamir verzichten.

Doch wie sich später herausstellen sollte, fanden sich andere, die in die Bresche springen konnten und so einen wichtigen Beitrag für den hart erarbeiteten Teamsieg leisteten.

Zunächst startete das Spiel aber im ersten Viertel mit einer kleinen Mehmet Uysal-Show, der allein fünf Dreier im ersten Spielabschnitt versenken konnte. Insgesamt sieben Treffer von „Downtown“ streuten die Gäste aus Baunach zum 27:10 Stand nach zehn gespielten Minuten ein, da auch die Defensivleistung gestimmt hatte.

In Viertel Nummer Zwei kamen die Ebermannstädter in den letzten Minuten auf neun Punkte heran, wobei auf Baunacher Seite Sebastian Hillerbrand trotz leichter Blessur zu überzeugen wusste. Er scorte sechs Punkte allein im zweiten Viertel und es sollte sein bisher bestes Spiel für die H2 der Baunacher werden. Auch der dritte Spielabschnitt ging an die Heimmannschaft, da sich Baunach nun mehr Fehler leistete und sich von der Hektik und Stimmung des TSV Ebermannstadt und seiner Anhänger beeindrucken ließ – die Gastgeber nutzten die Situation, um zum Ende des Viertels zum 73:73 auszugleichen.

Die letzten zehn Minuten wurden dann von Baunach mit einem Vier-Punkt-Spiel eröffnet, doch es wurde zum erwarteten umkämpften und schweren Spiel, bei welchem sich aber letztendlich die Mighty Pikes behaupten konnten. Grund dafür war die geschlossene Mannschaftsleistung und die großartige Unterstützung eines jeden Einzelnen der Mannschaft. Besonders wichtige Aktionen neben denen der Führungsspieler Baunachs setzten an diesem Tag vor allem die beiden Sebastians. Wie zuvor erwähnt erzielte Sebastian Hillerbrand mit 15 Punkten seine bisherige Bestleistung und konnte wie auch Sebastian Götz vor allem im Reboundverhalten überzeugen. Beide sammelten äußerst wichtige Offensivrebounds in kritischen Situationen ein und sorgten für neue Chancen, die zumeist genutzt werden konnten.

Überragend waren auch wieder die Uysal-Brüder: Mehmet erneut der Topscorer mit 34 Punkten (7 Dreier), gefolgt von Hüseyin mit 21 Punkten (3 Dreier).

Ein Dankeschön geht auch an unsere dritte Herrenmannschaft, dieses Mal in Person von Justin Dorsch und Timon Streng, die zum Aushelfen aufgrund der vielen Ausfälle mitgefahren sind!

Im Laufe der Woche kommen die Highlights zum Spiel auf dem YouTube-Kanal der Mighty Pikes Baunach und am Mittwoch gibt es das nächste Spielerinterview auf Facebook, bevor am Sonntag eines der wichtigsten Spiele der Saison ansteht: Am 08.12.19, um 14:30 Uhr erwarten die Baunacher die Rattelsdorf Independents daheim, es kommt also zum nächsten Derby und gleichzeitig dem Spiel um den zweiten Tabellenplatz zum jetzigen Punkt der Saison, da beide Mannschaften mit der gleichen Bilanz (6:1) dastehen.

Für Baunach spielten: Mehmet Uysal (34 Punkte), Hüseyin Uysal (21), Dennie Ha Sy (15), Sebastian Hillerbrand (15), Sebastian Götz (5), Dominik Passlack (3), Paul Buch (2), Kai Ohlsen, Max Dumsky, Justin Dorsch und Timon Streng